NEUER REWE-MARKT IN WAIDHOFEN

ANZEIGE

Stephan Nowak ist seit 16 Jahren bei der REWE Group: Er hat im Alter von 17 Jahren die Lehre zum Einzelhandelskaufmann abgeschlossen, anschließend den Assistentenpool und dann seinen Handelsfachwirt absolviert. Danach ist er Marktleiter in Denkendorf geworden, sogar schon im heutigen Markt. Zunächst war er zweieinhalb Jahre in dieser Position tätig, bevor er dann im Januar 2018 den Markt übernommen hat. Bevor sich Nowak selbständig machte, war er immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

In dem neuen Supermarkt in Waidhofen, den das Ehepaar zusätzlich zu dem in Denkendorf führt, haben sie sie viele kleine Akzente gesetzt. Wichtig ist ihnen die Floristik-Abteilung im Eingangsbereich, die im Herbst eröffnen wird. Kunden bekommen hier frische Blumen oder können sich Blumensträuße frisch binden lassen. In Denkendorf, wo er den eigenen kleinen Blumenshop schon eingeführt hat, komme der gut an, erzählt Nowak. "Wir machen nur Sachen, die wir selber schon ausprobiert haben."

Ab Mitte August bietet der REWE-Markt eine Abholstation und ab September einen Lieferservice für den Bereich Schrobenhausen, Hohenwart und Waidhofen an. Die Bestellung könne man ganz einfach entweder über die REWE-App oder die REWE mein Markt-Seite im Internet aufgeben, ohne sich registrieren zu müssen, so Nowak.

Stolz ist er darauf, dass der Supermarkt ist. Neben den sechs klassischen Kassen, zwei davon im Getränkemarkt und eine Abholkasse, sind vier sogenannte Selfscanner-Terminals im Einsatz, an denen Kunden ihre Einkäufe selbst einscannen und bezahlen können.



Nachhaltigkeit spielte beim Bau des Supermarktes, einem sogenannten Green Building, eine große Rolle. Das REWE Green Building-Konzept kom-Tageslichtarchitektur biniert mit energiesparenden Bau-techniken, bester Dämmung, nachhaltigen Materialien und dem Einsatz regenerativer Energien. So gewinnt das Gebäude natürliches Regenwasser von der Dachfläche, das zur Fußbodenreinigung, Toilettenspülung und zur Bewässerung der Außenanlagen genutzt wird. Aufgrund der Kalkfreiheit von Regenwasser wird dadurch deutlich weniger Reinigungsmittel benötigt. Die dort eingesetzten Heizungs-, Lüftungs-, Beleuchtungs-, Klimaund Kälteanlagen verbrauchen deutlich weniger Energie und belasten die Umwelt gar nicht oder nur sehr gering mit CO2-Emissionen. Das Wiedererkennungsmerkmal der grünen Märkte sind sichtbare Holzdachbinder und Holzaußenstützen, deren Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft stammt und CO2 bindet. Das Ergebnis der Nachhaltigkeitsmaßnahneue REWE ein sehr moderner men: Die Technologien reduzieren den Primärenergiebedarf gegenüber dem bisherigen Standardmarkt um bis zu 40 Prozent. Die erneuerbaren Energien erzeugen etwa 40 Prozent des Bedarfs des Standorts selbst. Geöffnet hat der REWE-Markt Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr.



Zum Sortiment gehört auch internationale Feinkost.



Im Eingangsbereich ist eine Filiale der Bäckerei Ihle mit einem kleinen Café.

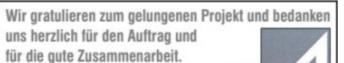


Die Floristik-Abteilung im Eingangsbereich wird im Herbst eröffnen.



Mehrere regionale Anbieter aus Waidhofen und Umgebung, wie hier der Biohof Horsch, bestücken den Lebensmittelmarkt.





STEINHANDEL und VERLEGE GmbH

Bundesweit tätiges Fachunternehmen für Großflächenverlegung von FEINSTEINZEUG: VERBUNDBELÄGEN · KERAMISCHEN

RÜTTELBELÄGEN · BETONWERKSTEIN BÖDEN

FRIEDHOFSTRASSE 14 85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 0 82 54/9 98 99-0 FAX 0 82 54/9 98 99-9









